

**Bischöfliches Ordinariat
Amt für Kirchenmusik
Postfach 9
72101 Rottenburg am Neckar**

Bitte im Briefumschlag mit Fenster zurückschicken

Information zum Werkwochende

Beginn:

Freitag, 16. Oktober 2020,
10.00 Uhr

Ende:

Sonntag, 18. Oktober 2020,
nach dem Mittagessen

Ort:

Kloster Reute
bei Bad Waldsee

Leitung:

Prof. Dr. Hans Schnieders, Stellv.
Leiter des Amtes für Kirchenmusik

Programm:

- Gesungenes Stundengebet
- Gemeinsames Chorsingen
- Vor- und Nachmittagskurse zu unterschiedlichen Themen

Zielgruppe:

- Alle kirchenmusikalisch Interessierten oder Tätigen
- Alle, die in kirchenmusikalischer Ausbildung stehen (TBQ- oder C-Ausbildung)

Kosten für Übernachtung und

Vollpension:

- EZ mit Dusche/WC € 144,70
- EZ mit Waschb./WC/
Etagendusche € 134,70
- Zwei-Bett-Zimmer
mit Dusche/WC € 134,70
(Stand: Mai 2020)

Diese Kosten werden direkt mit dem Bildungshaus im Kloster Reute abgerechnet.

Tagungsgebühr: € 40,00

Anmeldeschluss

20. September 2020

Anmeldung:

schriftlich mit beigefügtem
Formular an
Bischöfliches Ordinariat –
Amt für Kirchenmusik
Postfach 9
72101 Rottenburg am Neckar



12.

Kirchenmusikalisches Werkwochenende Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart

16.– 18. Oktober 2020
Kloster Reute
bei Bad Waldsee



Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten vom Amt für Kirchenmusik im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) in der jeweils gültigen Fassung zu folgenden Zwecken erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden dürfen:

- Listen zur Belegung/Reservierung im Tagungshaus und für Kursleitung und Referent(inn)en (mit Name, Ort und Angaben wie Zimmerbelegung und Kurswahl).
- Erstellung der Namensschilder, Teilnahmebescheinigungen und Rechnungen.
- Sofern in umseitigen Formular gewünscht: Liste zur Bildung von Fahrgemeinschaften, die mit dem Einladungsschreiben verschickt wird (mit Name, Ort und E-Mail).

Meine personenbezogenen Daten dürfen in der Adressdatenbank des Bischöflichen Ordinariats gespeichert werden. Ich habe das Recht, Auskunft über meine gespeicherten personenbezogenen Daten anzufordern.

Der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten stimme ich – auf freiwilliger Basis – zu. Ich habe das Recht, meine Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen. (Auf der Homepage des Amtes für Kirchenmusik steht ein Formblatt Auskunftersuchen und Widerruf bereit.) Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Bis zu einem eventuellen Widerruf bleiben die Daten in der Adressdatenbank des Bischöflichen Ordinariats zur Verwendung für Zwecke des Amtes für Kirchenmusik gespeichert.

Meine Widerrufserklärung richte ich schriftlich an:

Amt für Kirchenmusik, Postfach 9, 72101 Rottenburg (Fax: 07472 169-955, E-Mail: afkm@bo.dr.s.de).

Datum / Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Anmeldung erst nach Eingang dieser Einwilligungsklärung bearbeiten können.

Bei Verstößen gegen das KDG wenden Sie sich an:

Stabstelle Datenschutz, Bischöfliches Ordinariat, Postfach 9, 72101 Rottenburg am Neckar
(Tel.: 07472 169-890, Fax.: 07472 169-83890, E-Mail: datenschutz@bo.dr.s.de) oder
Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M., Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt/M.
(Tel: 069 800871-8800, Fax: 069 800871-8815, E-Mail: info@kdsz-ffm.de).

Bitte jeweils einen Kurs A und einen Kurs B auswählen.



A-KURSE (vormittags)

Kurs A 1

Regionalkantor Reiner Schulte

Basics – Die Grundlagen der Spieltechnik

Legendär ist die Grabinschrift von „Kantor Krug, der Orgel, Weib und Kinder schlug“. Dabei weiß man doch, wie wichtig ein differenzierter Anschlag beim Orgelspiel ist. Die Franzosen sprechen erst gar nicht vom Anschlag, sondern passender vom „Toucher“. Das klingt schon vor dem ersten Ton erheblich zivilisierter.

Die liturgische Praxis fordert allerdings Sonntag für Sonntag eine Menge Töne von uns. Und oft freut man sich ja schon, wenn man die heikle Taste einigermaßen mittig trifft. In diesem Kurs soll es aber um das „Wie“ gehen. Wie sind die Bewegungsabläufe genau? Wie ist der Anteil von Fingern, Hand und Arm? Wie klingt das Blasinstrument Orgel am besten? Wie kann das Handgelenk dabei helfen. Wie sitze ich? Wie können die Bauchmuskeln beim Pedalspiel helfen? Wie geht es meinem Rücken bei der Tonleiter, den Kau- und Nackenmuskeln? Wie kann der Daumen sich nützlich machen?

Bitte bereiten Sie dafür mindestens drei Stücke vor: eine 2-st. Invention von J. S. Bach, einen 4-st. Orgelbuchsatz sowie ein kurzes Trio (z. B. von Sorge, Rinck oder Rheinberger).

Kurs A 2

Regionalkantor KMD Michael Müller

Jubilae Deo – Chormusik aus den USA

Insbesondere in der jüngeren Chorliteratur aus den USA gibt es etliche Komponist/inn/en, die das Metier des „Cross-over“ sehr gut beherrschen: Was zunächst traditionell anmutet, entpuppt sich bei näherem Hinsehen und Singen oftmals als mitreißendes, ungewöhnliches Chorstück. Die Chorliteratur aus der Feder von Emily Crocker, Sonja Poorman, Joseph Martin u. a. spricht oft Kinder- und Jugendliche ebenso an wie Erwachsenenohre. Neben der Vorstellung und dem Singen der Stücke gibt es Hinweise zu Einstudierung, Dirigat, stimmbildnerischen Aspekten, Besonderheiten und Einsatzmöglichkeiten in Liturgie und Konzert.

Kurs A 3

Regionalkantor Franz Günthner

Halleluja lasst uns singen

In jeder Eucharistiefeier außerhalb der Advents- und Fastenzeit benötigten Organist/inn/en eine zündende Idee für eine feierliche Halleluja-Intonation bzw. Evangelien-Prozession. Dass es sich bei den Halleluja-Rufen oft um modale Melodien handelt, macht die Sache nicht einfacher. Dieser Kurs versucht aus den Rufen heraus Ideen zu entwickeln, sei es ausgehend von der Melodie, der Harmonie oder einem besonderen rhythmischen Geschehen.

B-KURSE (nachmittags)

Kurs B 1

Regionalkantor Franz Günthner

Aspekte lebendiger Chorarbeit

Singen ist eine menschliche Gabe und ein ganzheitliches Erlebnis. Stimme und Stimmung haben unmittelbar miteinander zu tun. Als Ziel einer guten Chorarbeit sollten wir immer das Gefühl der Zufriedenheit, der Freude – manchmal auch der Euphorie – unserer Chorsängerinnen und -sänger im Auge haben. Folgende Fragen stellen sich uns: Welche Faktoren sind für den Chorklang ausschlaggebend? Welchen Chor möchte ich? Wie kann ich meine Probenarbeit abwechslungsreich gestalten? Wie kann ich mein Dirigat verbessern? Was heißt „Chororganisation“? Die sich daraus ergebenden Aspekte der Chorarbeit stehen im Mittelpunkt des Chorleitungskurses.

Kurs B 2

Dr. Hans Schnieders, Amt für Kirchenmusik

Die Kunst der Gemeindebegleitung

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die Orgelbegleitung bei liedhaften Formen des Gemeindegesangs. Von der Tempowahl über den Umgang mit Pausen, Zeilen- und Strophenübergängen bis hin zu Fragen der Artikulation und Registrierung gibt es ganz unterschiedliche Faktoren, die dabei zu berücksichtigen sind.

Bitte bereiten Sie für den Kurs vier Lieder aus dem Gotteslob vor.

Kurs B 3

Regionalkantor KMD Michael Müller

Freiburger Orgelbuch 2

Die Geschichte des Freiburger Orgelbuches ist seit 2004 eine Erfolgsgeschichte. Jüngst ist nun das *Freiburger Orgelbuch 2* erschienen (Carus Verlag 18.076; 43,00 €) mit weiteren interessanten Orgelwerken unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Epochen und Ländern. In diesem Kurs wird das Buch nicht nur vorgestellt, es geht auch um Tempo, Artikulation, Registrierung, geschickte Finger- und Fußsätze und die Unterschiede der verschiedenen Stilarten. Bringen Sie bitte das *Freiburger Orgelbuch 2* zum Kurs mit und bereiten Sie zumindest eines der darin enthaltenen Stücke vor.

Bei den Instrumentalkursen A1 und A3 sowie B2 und B3 ist die Zahl der Teilnehmer/innen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Weitere Informationen

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Kurzbestätigung, weitergehende Informationen etwa zwei bis drei Wochen vor Beginn des Werkwochenendes. Bei einem Rücktritt nach erfolgter Kurzbestätigung wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,- € erhoben, zwei Wochen vor Beginn des Werkwochenendes die Tagungsgebühr von 40,- €.

Kontakt:

Tel.: 07472 169-953
E-Mail: afkm@bo.drs.de
Sprollstraße 20,
72108 Rottenburg am Neckar

ANMELDUNG

zum 12. Kirchenmusikalischen Werkwochenende
vom 16. Oktober – 18. Oktober 2020
im Kloster Reute bei Bad Waldsee

Name _____

Vorname _____

Straße/Hausnr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Kurs A 1

Kurs B 1

Kurs A 2

Kurs B 2

Kurs A 3

Kurs B 3

Referent _____ Referent _____

Stimmlage S A T B

Bevorzugte Zimmerkategorie (Preis umseitig)

- Einzelzimmer mit Dusche/WC
- Sollte keine EZ mit Dusche mehr frei sein, bin ich mit der Unterbringung in einem EZ mit Etagedusche einverstanden.
- Einzelzimmer mit Waschbecken/WC/Etagedusche
- Sollte keine EZ mehr frei sein, bin ich mit der Unterbringung in einem Zweibettzimmer einverstanden.
- Zweibettzimmer mit Dusche/WC

Vegetarische Kost: Ja Nein

Ich möchte (mit Namen, Ort und E-Mail-Adresse) auf der Liste aufgeführt werden, die zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit dem Eintragungsschreiben verschickt wird: Ja Nein

X _____
Datum /Unterschrift

Bitte beachten Sie die umseitige Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung!